

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf. außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4paltige Garmobzeile oder deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 183.

Samstag den 24. November 1888.

49. Jahrgang.

Waiblingen.

Museums-Gesellschaft.

Samstag, den 24. November

Familien-Abend

Abends 8 Uhr im Postsaal.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Maisch:

„Maitage am goldenen Horn“

verbunden mit musikalischer Unterhaltung, wobei Fr. Schütte von Schornborn mizuwirken die Güte hat.

Zu diesem auch für Frauen sehr interessanten Vortrag werden die verehrl. Mitglieder mit ihren Familien freundlich eingeladen.

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Am nächsten Montag, den 26. November,

Abends 8 Uhr

wird Herr Schmid-Sonnek, Redakteur der „Deutschen Reichspost“, im Saale des Gasthofs z. „Adler“ einen öffentlichen

Vortrag

halten über

Das moderne Zeitungswesen mit besonderer Berücksichtigung der konservativen Presse.

Wir laden hiezu Jedermann — nicht bloß unsere Mitglieder, sondern auch Nichtmitglieder — freundlich ein, indem wir noch besonders auf die Befähigung des Vortragenden hinweisen, uns bezüglich dieses Themas interessante Mitteilungen zu machen.

Der Ausschuss des konservativen Vereins.

Bezirkskrankenkasse Waiblingen.

Zur Vornahme der Wahl eines Ausschusses für die Rechnungsprüfung und Ergänzungs-Wahl des Vorstandes findet

Freitag (Andreasfesttag) den 30. d. M.

Nachmittags 4 Uhr

auf dem Rathause hier eine

General-Versammlung

statt, wozu die Cassenmitglieder hiemit eingeladen werden.

Waiblingen, 22. November 1888.

Vorsikender des Vorstandes:

Rüderli.

Waiblingen.

Hochzeits-Einladung.

Wir erlauben uns, Verwandte und Bekannte, insbesondere auch die verehrl. Mitglieder des Arbeiter-Vereins zu unserer am Donnerstag, 29. Novbr.

im Gasthof z. Post

stattfindenden

HOCHZEITS-FEIER

freundlichst einzuladen.

Gottlieb Mall.

Luise Härer.

Schuld- und Bürgscheine Pacht-Verträge

find zu haben bei

C. F. Bud.

Bekanntmachungen.

Kleinheppach.

Warnung vor Borgen!

Da mein Mann Gottlob Krauter, Farrenhalter hier, fortfährt, in jeder Hinsicht ein verschwenderisches Leben zu führen, und namentlich bei Wirten und Privaten der Umgegend sowohl Zech- als auch andere Schulden macht, so daß sein Ruin unausbleiblich ist, indem er auch öfters nicht mehr zurechnungsfähig ist, deshalb warne und bitte ich Jedermann in guter Absicht, demselben in keiner Weise nichts mehr anzuborgen, indem ich für Bezahlung von ihm gemachter Schulden mit meinem Vermögen nicht mehr einstehe.

Den 21. Nov. 1888.

Dessen Ehefrau:
Barbara Krauter.

Waiblingen.

Wollwaren-Verkauf.

Von jetzt an verkaufe ich ausnahmsweise:

Wollene Herrenwesten	3.— M. bis 5.— M.
ditto Unterleibchen	2.— " " 3.— "
ditto Wigone	1.— " " 1.50 "
farbige Herrenhemden	1.80 " " 2.30 "
Herrenunterhosen	1.20 " " 1.50 "
Frauenhosen	1.10 " " 1.40 "
Knaben- und Mädchenhosen	— .80 " " 1.10 "
Kinder-Unterleibchen	— .90 " " 1.20 "
Woll. Flanellschäale	— .75 " " 1.20 "
Woll. Kinderschäälchen	— .20 " " — .50 "
Woll. Frauenstrümpfe	1.— " " 1.35 "
Woll. Kinderstrümpfe	— .30 " " — .70 "
Woll. Kinderkittel	— .70 " " 1.50 "
Alle Sorten Handschuhe	— .30 " " 1.20 "
Pulswärmer, Perlstöcker	— .10 " " — .50 "
Rebellkappen für Knaben	— .40 " " — .60 "
Zwischhandschuhe, Endschuhe	— .50 " " 1.10 "
Wollene Stridgarne	¹ / ₅ — .60 " " — .80 "
Rittel- und Hägelwolle	¹ / ₅ 1.— " " 1.10 "
Perl- und Eiswolle	¹ / ₅ — .80 " " — .90 "
Woll- und Wigone-Socken	— .30 " " — .90 "

Karl Klent

Beinst. Thor.

Waiblingen.

Mein Lager in **Aussteuer-Artikeln**, namentlich in

Leinwand

ist durch den Einkauf einiger größerer Partien in durchweg soliden Qualitäten bedeutend vergrößert worden. Insbesondere empfehle ich doppeltbreite Leinwand zu Ober- und Unter-Leintüchern. Bei größerer Abnahme findet namhafte Preisermäßigung statt.

Gottlob Villingner.

Die Leinenspinnerei & Weberei Schreckheim

Station Dillingen a. D., Bayern).

verarbeitet Flachs, Hanf u. Abwerg zu Garn und Geweben.

Die Weblöhne sind billig gestellt. Die Ablieferung der Garne und Gewebe erfolgt innerhalb 4—6 Wochen.

Spinnlohn 10 Pf. per Meterschneller.

Sendung franco gegen franco.

(Bedingung der Vereinnigung der Lohnspinnereien)

Obige Fabrik können wir bestens empfehlen und sind zur Annahme von Lohnsäden gerne bereit.

Die Agenten:

Karl Klent, Waiblingen.

Carl Schäfer, Korb, Albert Schnabel, Winterbach, Chr. Rapp, Beutelsbach. J. Eckstein, Schwaikheim.

Waiblingen.
 Heute Samstag und morgen Sonntag
Bocks-Braten,
 wozu höflichst einladet
 Hälder z. Schwanen.

Die Dampfkaffee-Brennerei
 von
P. K. Inhoffen
 in **Sonnab. Rh.**
 empfiehlt ihre in ganz Deutsch-
 land rühmlichst bekannten
gebrannten
Java-Kaffee's
 in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kilo-Packeten
 billigst.
 Niederlage
 bei **Jm. Scheffel**
 in Waiblingen.

Waiblingen.
**Altes Zinn, Blei,
 Kupfer, Messing,**
 kauft und zahlt die höchsten Preise
Kupferschmied Burger.

Waiblingen.
 Gegen gesetzliche Sicherheit habe
 ich sofort

450 Mark
 Pflegschaftsgeld aus-
 zuleihen.
D. Schühle.

Waiblingen.
Acker-Verkauf.
 Ich verkaufe gegen bar 9 Ar 29
 M. Acker im inneren schmalen Pfad,
 und kann innerhalb acht Tagen der
 Kauf in meinem Hause abgeschlossen
 werden.

Gärtner Zerb.
 Waiblingen.
 16 Ar 33 M.

Acker
 im Sackträger hat zu verkaufen. Die
 Liebhaber wollen zu mir ins Haus
 kommen.

Gottlob Lämmle im Sack.
 Waiblingen.
 10 Ar 80 M.

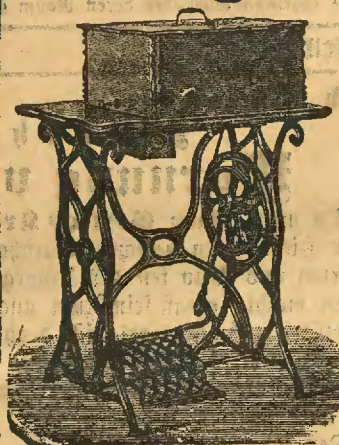
Baumacker
 mit Dinkel angeblümt, gut gedüngt
 und im Stand erhalten.
 Ferner 20 Ar 50 M.

Acker,
 ein Teil davon geblümt, der andere
 Teil in die Brach kommend, hat zu
 verkaufen.
 Wer? sagt die Redaktion.

**Lungen-
 leiden, Asthma**
 wird geheilt.
 Die Methode, welche rasch und
 sicher ist, wird durch ausgezeichnete,
 vielfach erprobte Mittel unterstützt.
 Nach 4 Wochen tritt stets ent-
 schiedene Besserung ein. Ausführ-
 liche Berichte mit Retourmarken
 sind zu adressieren:
 'Hygiea Sanatorium' Hamburg I.

Baumwollflanell
 in großer Auswahl und jeder Breitlage.
Rockflanell,
 baumwollene, halbwollene und reinwollene **Sackstoffe**
 aller Art,
 sowie einfarbige karierte und gestreifte **Kleiderstoffe**
 empfiehlt billigst

Gottlob Weiß.
Anzeige & Empfehlung!



Um mit meinem
Nähmaschinen-Lager
 wegen anderweitiger Verwendung des Lokals
 vorläufig etwas zu räumen, gebe
Singer-Familien-
Nähmaschinen wie
Pfaff-, König-, etc. etc.
 zu **Weihnachts-Geschenken**
 auch sehr geeignet, so lange Vorrat zum
 Selbstkostenpreis ab.
Handmaschinen von M. 10. an.
 Ebenso verkaufe eine Partie gebrauchte
 sehr gut erhaltene

**Handwerkermaschinen wie Cylinder-, Singer-,
 Howe-, Grover & Befor**
 unter Garantie zu äußerst billigen Preisen.
 Achtungsvollst

Karl Oppenländer,
 Nähmaschinen-Geschäft.

Waiblingen.

Wohnungsveränderung & Geschäftsempfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von hier und der Umgegend zeige
 ich hiemit ergebenst an, daß ich von jzt ab im Hause des Uhrmacher
Eugen Oppenländer jr. neben der kleinen Kirche
 wohne. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen höfl. dankend, empfehle
 mich zugleich in **bekanntem Kammmwaren** bestens und bitte auch
 fernerhin um geneigtes Wohlwollen.

Achtungsvollst
Kammacher Böhringer Witte.

Fabrik-Niederlage

der
Mechan. Hanf- & Flach-Spinnerei & Weberei

in rohen und blaugefärbten Hanf-Leinen und Zwillchen,
 fertigen hanfzwillchenen Säcken von M. 1. 25 Pf. an pr. Stück
 Strohsack und Pferddecken-Zeug " - 30 " }
 weiß Flachleinen " - 50 " } per Meter.
 " Halbleinen " - 35 " }
 " Baumwolltücher " - 18 " }
 Handtücher für Zimmer und Küche " - 15 " }
 weiß leinene Tischtücher " - 90 " pr. Stück.
 Servietten " 1 50 " }
 Taschentücher, gesäumt " - 50 " } pr. 1/2 Duz.

sowie **extra billige Reste von**
Schürzen- und Bettzungen, Bettdecken etc.
in der Peinwandhalle von Wilhelm Mohr
75 Hauptstätterstraße 75, Stuttgart.
 an der **Pferdebahn-Haltestelle: Tübingerstr.-Ecke.**

Stuttgart.

Ausverkauf.

Vorgeräucher Saison halber verkaufen den
 Lagerbestand unserer
Regen- und Winter-Mäntel,
sowie Kinder-Mäntel
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Die Damenmäntelfabrik Schulhöfer & Neumond.
 Königsstraße 42, Ecke der Lindenstraße.

Die grösste Auswahl in
Suppen-Anzügen
Rock-Anzügen
Hochzeits-Anzügen
Herbst-Neberzieher
Winter-Neberzieher
Schlaf-Röcke
Suppen, Gosen, Westen,
Knaben-Anzüge etc. findet
 man in nur solider selbstver-
 fertiger Ware zu billigen, aber
 festen Preisen bei
Carl Robert,
 Stuttgart
 Herrenkleidergeschäft gegr. 1839
 Marktstr. 11 Ecke der Carlstr.

Stuttgart.
**Hochzeits-
 Hüte**
 in größter Auswahl
 empfiehlt
W. Klumpp, Aufmacher,
 Hirschg. 5 u Marktstraße 5.
 Stuttgart.

Goldwaaren
Silberwaaren
 jeder Art, insbesondere

Eheringe

in größter Auswahl zu **äußerst**
billigen Preisen unter Garantie
 empfiehlt

Karl Münz, Goldarbeiter
 Hirschg. 5 gegenüber d. Gasthofz. Hirschg.

Jos. Saiber
 Uhrmacher
STUTT GART
 Hauptstätterstr. 19.
 Beste und
 billigste Be-
 zugsquelle
 für Uhren
 aller Art.

Reiche Auswahl in
 goldenen Remontoiruhren für Damen
 von 40 Mk. und höher,
 goldenen Remontoiruhren für Herren
 von 60 Mk. und höher,
 silbernen Remontoiruhren von 20 Mk.
 und höher,
 Uhrketten zu allen Preisen,
 Regulateure von 18 Mk. und höher.
 Grosses Lager in
Wanduhren und Weckuhren
 von 5 Mk. an,
Kukukuhren von 16 Mk. an
Spielwerke, Spieldosen.
 Reparaturen jeder Art pünktlich.
Garantie!

Eheringe

unter Garantie sind in größter Aus-
 wahl zu den billigsten Preisen stets
 vorrätig bei
Carl Kurk, Stuttgart
Goldarbeiter
 Eberhardsstraße 59.
 neben dem Neuen Tagblatt.

Rechtsanwalt Müller

in Stuttgart

wohnt nunmehr

obere Neckarstraße 15, parterre.

Waiblingen.

Kleine Kartoffeln

kauft

Schweizer
s. Lamm.

STUTTGART.

Saule Zeiten!

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Daß überall auf der Welt
Man klagt über schlechte Zeiten
Und über den Mangel an Geld!

Was soll denn daraus noch werden,
Wenn nirgends das Geld mehr rollt;
Zulezt giebt's nur Pleiten auf Erden
Und Notschild manifestiert.

Dem Jüngling im kleinen Stübchen
Macht es besonders Verdruß,
Weil er des Abends beim Liebchen
Doch nobel erheinen muß!

Ich glaube, wir müßten am Ende
Noch ohne Ueberzieher sein,
Verschleuderte nicht seine Bestände
Der Concurrenz-Verein.

NEU!!

Für Damen & Mädchen:
Regen- & Wintermäntel

in eleganten Façons, der neuesten Mode entsprechend, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14—40 M.

Sehenswert!

Visites & Jaquets

in jeder Größe und Weite 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14—50 M.
in kolossaler Auswahl.

Abteilung für Herrenkleider.

Herbst- u. Winterüberzieher bekannt solid und gut, von 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 M. prima

Herbst- u. Winter-Anzüge, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24 bis 45 M. prima.

Winter-Bureau- u. Straßen-Joppen 5, 6, 8, 10, 12 bis 20 M.

Schwarze Tuch-Anzüge zu den Spottpreisen von 24, 26, 28, 30, 32 bis 45 M. prima.

Hosen & Westen, Schlafrocke u. Arbeiterkleider sowie

Anzüge & Ueberzieher

für Knaben jeden Alters

bei uns dauerhaft und solid zu auffallend billigen Preisen.

„Goldene 22“

Concurrenz-Verein
Rothebühlstraße
im Neubau.

Auf Hausnummer „22“ bitte zu achten.
Auch Sonntags geöffnet.

Waiblingen.

Mein gut sortiertes Lager in

Roch-Defen

außen heizbar,

Regulir-, Hopewell- und Pott-Defen
in verschiedenen Größen

Halte ich hiemit unter Zusicherung billiger Preise bestens empfohlen.

Fritz Mayer.

Württemberg.

Waiblingen. (Eingelad.). Das auf vergangenen Mittwoch veranstaltete Wohlthätigkeitskonzert zu Gunsten des hiesigen „Armenvereins“ erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches von Seiten hiesiger Einwohnerschaft und von auswärts. Schon vor 7 Uhr harrte ein dichtgedrängtes Publikum der bereits angekündigten Ueberraschungen. Und in der That angenehme Ueberraschungen waren es, die das inhaltsreiche Programm uns brachte. Dasselbe bot eine hübsche Abwechslung von musikalischen Produktionen und lebenden Bildern, letztere ein hier selten gebotener Genuß. — Frä. Heintzeler erfreute wie immer durch ihren

Stuttgart.

Oppenheimer's Schuhbazar,

Markstraße 13.

Vom Heutigen an beginnt mein diesjähriger

Weihnachts-Ausverkauf,

der auf meine sonstigen Preise einen Rabatt von 15—20 Prozent bedeutet. So verkaufe ich:

Herren- Zug- und Rohrstiefel, I- und II-sohlig
à 7, 7.50, 8, 8.50, 9, 10, 11.

Damen- Leder- Zug- und Knopfstiefel
à 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 9.

Filzstiefel mit Zug zum Binden u. zum Knöpfen
à 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7, 8.

Herren-Filz-Stiefel mit Zug und zum Schnüren
à 8.50, 9, 9.50, 10, 11.

Kinderstiefel zum Schnüren u. zum Knöpfen in allen Größen
Hausschuhe in Leder, Filz, Tuch, Cord etc. mit u. ohne Leder-
böden für Herren, Damen und Kinder.

NB. Die Preise sind fest, netto gegen baar.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Oppenheimer's Schuhbazar.

Gute u. billige Stoffe zu Anzügen.

Eine Partie rein wollene Winterstoffe, Zwirnware, Zettel u. Schuh beste Qualität, aus der vorzüglichsten Schafwolle hergestellt, mit neuesten Dessins.

Die Stoffe eignen sich zu kompletten Herren- u. Anabenanzügen, sowie zu einzelnen Hosen. Die Ware ist 140 cm breit und kostet der meter M. 5.60. Stoff zu einem kompletten Anzug mit 3 m 20 cm M. 18., Stoff zu einer vollständigen Hose M. 7.

Gleichzeitig empfehle ich meine garantiert rein wollene Strickgarne bester Qualität, vollgewogenes Pfund von M. 2. an H. Gerion, untere Königsstraße 18, Hinterhaus, Eingang durch den Hof.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige auf Confection geübte Meister finden dauernde Beschäftigung. Vermögenszeugnis vom Schultheißen-Amt erforderlich.

Rosenstern & Kann, Stuttgart

Königsstraße 18 Hinterhaus.

Wer Husten hat,

versuche die seit Jahren bewährten u. hochgeschätzten

echten
Spizwegerich-Bonbons &
Spizwegerich-Brust-Saft.

Meinige Niederlage in Waiblingen bei KARL KLENK.

Christbaum-Konfekt

als Figuren: Thiere, Sterne, Kränze, Bilder, Buchstaben etc. reichhaltig gemischt; 1 Kiste enthält circa 440 Stück, versende gegen 3 Mark Nachnahme. Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Franz Abel,

Dresden N., Pulsnikerstraße 13.

Der 1889er Schwabenkalender

Preis 25 Pfg.

mit dem zum Einrahmen bestimmten Bild des deutschen Kaisers Wilhelm II. ist erschienen und in allen Buchhandlungen, sowie bei allen Kalenderverkäufern zu haben.

Kropf.

Privatpoliklinik Glarus!

Empfangen Sie meinen Dank für die Beseitigung meines 8jährigen hartnäckigen Kropfes und Halsanschwellung. Behandlung brieflich! Unschädliche Mittel! Keine Berufsörung! Emmendorf b. Deringen, März 1887. Rosa Jost. Keine Geheimmittel! Adresse: Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz).

schönen, gefühlvollen Viedervortrag und nicht minder dankbar war man auch den andern Damen, die durch Gesang und Klaviervorträge das Ihrige zur Bereicherung des Programmes beitrugen. Auch der in letzter Stunde noch erscheinende Violinspieler, Herr Koch jr. aus Cannstatt erntete reichen und verdienten Beifall. Einen besondern Reiz, weil eben den der Neuheit, boten die 4 lebenden Bilder, die mit sehr viel Geschick und feinem Verständnis arrangiert waren und durch ihre zum Theil wirklich prächtige Costümierung förmlich überraschten. Den Damen, welche sich um das Zustandekommen und das Arrangement derselben besonders verdient gemacht, sei hiemit ein besonderes Kränzlein des Dankes gewunden.

Eine liebliche Familienszene bot das erste Bild: „Berthers Lotte“ umgeben von ihren 6 jüngeren Geschwistern und im Hintergrund der selbst ob diesem Jolly erschaute Berther. Man konnte sich wirklich kaum satt sehen an dem lebensvollen Bild, das nur zu rasch der Vorhang neidisch wieder verhüllte. Einfacher in der Composition, aber darum nicht minder ansprechend waren das zweite und dritte Bild: „Rothhäppchen“ und „Dornröschen“; bei ersterem fehlte sogar der Wolf in naturgetreuer Darstellung nicht. Das vierte Bild „Aschenbrödel“ stellte die Scene dar, wie der Märchenprinz dem Aschenbrödel den goldenen Schuh anzieht, während im Hintergrund Stiefmutter und Schwestern neidisch zusehen. Es war dies wohl das farbenreichste Bild, das sich durch wirklich glänzende und geschmackvolle Costümierung auszeichnete. Der rauschende Beifall des Publikums, der sich nach jedem Bilde kund gab, möge den jugendlichen Darstellern und der hinter den Coullissen waltenden Regie ein Beweis sein, wie so sehr dankbar man für die mit viel Mühe und Sorgfalt vorgeführten Bilder war. Den Schluß des Programms bildete „Haydn's Kindersymphonie“ dargestellt und exekutiert von einer Anzahl junger Damen in Kinderkostüm, die unter der meisterhaften Direktion ihres sehr jugendlichen Kapellmeisters ihre Sache gut durchführten und bei den Zuhörern allgemeine Heiterkeit erregten. — Wir freuen uns für die Veranlasser des unterhaltenden Abends, daß der Erfolg nicht nur für das Publikum, sondern, wie wir vernehmen, auch für die Cassé des Armenvereins ein sehr befriedigender war.

Hohenheim, 20. Nov. Die Akademie beging heute die Feier ihres 70jährigen Bestehens.

Beutelsbach, 20. Nov. Heute feuern hier das seltene Fest der goldenen Hochzeit Friedrich Enzlen und seine Frau. Der Jubilar ist 77 Jahre und seine Gattin 69 Jahre alt, beide erfreuen sich guter Gesundheit und Rüstigkeit. 7 Kinder und 16 Enkel nehmen Teil an dem freudigen Feste, welches im Familienkreise gefeiert wird.

Wetzheim, 21. Nov. Heute früh gleich nach 8 Uhr hatten wir mit schneien vermischt ein Gewitter mit mehreren starken Blitzen und Donner, wie mitten im Sommer. Der Blitz hatte eine auffallend bläuliche Färbung, das Thermometer zeigte 1° Wärme. Im Jahr 1863 am 6. Januar Abends schlug der Blitz bei starkem Sturm in das Schloß auf dem Reibberg, das, wie bekannt, vollständig niederbrannte. Seit dieser Zeit bis heute ist wohl eine solch auffallende Naturerscheinung nicht zu verzeichnen.

Marbach, 21. Nov. Eine im November seltene Naturerscheinung — ein Gewitter mit starken Blitz- und Donnerschlägen, das sich in einem dichten Schauer feinen Hagels entladet — zieht soeben ^{3/4}8 Uhr morgens über unsere Stadt und nötigt die Besucher des Holzmarktes zu schleuniger Flucht ins Trockene. Dasselbe hat Schneefall im Gefolge und dürfte wohl nach den in letzter Nacht vorausgegangenen Stürmen die Einleitung des Winters sein.

Freudenstadt, 21. Nov. Nach einem sehr stürmischen Tage ist in der vergangenen Nacht starkes Schneegestöber eingetreten, welches heute den ganzen Tag anhält. Wenn man auch wünschte, daß der Winter noch recht lange ausbleiben möchte, so kann man auf dem Schwarzwalde doch zufrieden sein, wenn der anhaltende Winter nicht vor dem 21. Nov. eintritt. — Kaum sind die Wasserleitungen in Pfalzgrafenweiler und Besenfeld vollendet, so hat sich die Gemeinde Dornhan entschlossen, auch eine solche zu bauen; der Kostenvoranschlag lautet auf 26,000 Mark. — Ueber das neulich eingeweihte Bezirkskrankenhaus ist zu bemerken, daß dasselbe das erste in Württemberg ist, wo um die großen Krankensäle ganz herum Rundgänge angebracht sind.

Deutsches Reich.

Berlin, 22. Nov. Die Thronrede, mit welcher Kaiser Wilhelm soeben die Tagung des Reichstages eröffnet hat, lautet:

Geehrte Herren! Als Ich Sie beim Antritt Meiner Regierung zum ersten Male begrüßte, standen Sie mit Mir unter dem Eindruck der schweren Schicksale, welche Mein Haus und das Reich im Laufe dieses Jahres erfahren haben. Der Schmerz über diese Verluste wird bei dem lebenden Geschlechte nie ganz erlöschen, aber er darf Mich nicht hindern, den Anforderungen der Pflicht nach dem Vorbilde Meiner in Gott ruhenden Vorgänger mannhaft und treu gerecht zu werden. Von diesem Pflichtgefühl getragen und das Gleiche bei Ihnen voraussetzend, erbitte Ich Ihnen bei der Wiederaufnahme unserer gemeinsamen Arbeiten Gruß und Willkommen!

Auf Meinen Reisen, welche Mich in verschiedene Teile des Reiches geführt haben, sind Mir überall sowohl von Seiten Meiner hohen Bundesgenossen wie der Bevölkerung die Beweise entgegengetreten, daß die Fürsten und die Völker Deutschlands dem Reich und seinen Einrichtungen mit rückhaltlosem Vertrauen anhängen und in ihrer Einigkeit die Bürgschaft ihrer Sicherheit finden. Aus solchen Kundgebungen werden Sie mit gleicher Genugthuung wie Ich selbst die Ueberzeugung geschöpft haben, daß die im Reich verkörperte Einigkeit tiefe und feste Wurzeln im gesammten Volke geschlagen hat. Es ist mir Bedürfnis, Meiner dankbaren Befriedigung hierüber auch an dieser Stelle Ausdruck zu geben.

Daß der Anschluß der Freien und Hansestädte Hamburg und Bremen an den Zollverband des Reiches nach schwierigen und opferreichen Vorarbeiten nunmehr zur Ausführung gekommen ist, erfüllt Mich mit Genugthuung. Ich erblicke darin eine segensvolle Frucht unserer einmütigen Bestrebungen. Mögen die Erwartungen, welche sich für das Reich und die beiden bedeutendsten Seehandelsplätze an diese Erweiterung des Reichs-Zollgebietes knüpfen, in vollem Maße in Erfüllung gehen.

Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft hat eine Revision des Handelsvertrages zwischen Deutschland und der Schweiz in Anregung gebracht. Von dem Wunsche geleitet, das bestehende freundschaftliche Verhält-

nis zwischen beiden Ländern auch auf handelspolitischem Gebiete zu betätigen und zu fördern, bin Ich dem Antrage bereitwillig entgegengekommen. Die Verhandlungen sind unter Beteiligung von Vertretern der der Schweiz benachbarten Bundesstaaten geführt worden und ihr Ergebnis besteht in einer Zusatzvereinbarung, durch welche die vertragsmäßige Grundlage des beiderseitigen Verkehrs erweitert und der Austausch der Erzeugnisse der gewerblichen Arbeit erleichtert wird. Die Uebereinkunft wird Ihnen nach erfolgter Annahme durch den Bundesrat mit dem Antrage zugehen, derselben Ihre verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Der Haushalt für das nächste Rechnungsjahr wird Ihnen unverweilt vorgelegt werden. Der Voranschlag giebt Zeugniß von der befriedigenden Lage der Reichsfinanzen; infolge der in den letzten Jahren unter Ihrer Mitwirkung eingeführten Reformen auf dem Gebiete der Zölle und Verbrauchssteuern lassen sich Mehreinnahmen erwarten und auf Grund derselben werden nicht nur zur Erfüllung der unabweislichen Aufgaben des Reichs neue Mittel bereitgestellt werden, sondern es können auch dem Bundesraate erhöhte Ueberweisungen für ihre Zwecke in Aussicht gestellt werden.

Mit Freude begrüße Ich die Anzeichen eines Aufschwungs auf verschiedenen Gebieten wirtschaftlicher Thätigkeit. Ist auch der Druck, welcher auf der Landwirtschaft lastet, noch nicht gehoben, so erhoffe Ich doch im Hinblick auf die neuerdings eingetretene Möglichkeit einer höheren Verwertung einzelner landwirtschaftlichen Erzeugnisse eine Besserung auch dieses wichtigsten Zweiges unserer wirtschaftlichen Arbeit.

Der bereits früher angekündigte Gesetzentwurf zur Regelung der Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften wird Ihrer Beschlußnahme unterbreitet werden. Es steht zu hoffen, daß die Zulassung von Genossenschaften mit beschränkter Haftpflicht, welche der Entwurf vorschlägt, auch für die Hebung des landwirtschaftlichen Credits sich heilsam erweisen werde.

Einzelne auf dem Gebiete der Krankenversicherung hervorgetretene Mängel bedürfen der gesetzlichen Abhilfe. Die dazu erforderlichen Vorarbeiten sind soweit gefördert, daß Ihnen im Laufe der Session voraussichtlich eine entsprechende Vorlage wird gemacht werden können.

Als ein teures Vermächtniß Meines in Gott ruhenden Herrn Großvaters habe Ich die Aufgabe übernommen, die von Ihm begonnene socialpolitische Gesetzgebung fortzuführen. Ich gebe Mich der Hoffnung nicht hin, daß durch gesetzgeberische Maßnahmen die Not der Zeit und das menschliche Elend sich aus der Welt schaffen lassen. Aber Ich erachte es doch für eine Aufgabe der Staatsgewalt, auf die Linderung vorhandener wirtschaftlicher Bedrängnisse nach Kräften hinzuwirken und durch organische Einrichtungen die Bethätigung der auf dem Boden des Christentums erwachsenden Nächstenliebe als eine Pflicht der staatlichen Gesamtheit zur Anerkennung zu bringen. Die Schwierigkeiten, welche sich einer auf staatliches Gebot gestützten durchgreifenden Versicherung aller Arbeiter gegen die Gefahren des Alters und der Invalidität entgegenstellen, sind groß, aber mit Gottes Hilfe nicht unüberwindlich. Als die Frucht umfangreicher Vorarbeiten wird Ihnen ein Gesetzentwurf zugehen, welcher einen gangbaren Weg zur Erreichung dieses Zieles in Vorschlag bringt.

Unsere afrikanischen Ansiedlungen haben das Deutsche Reich an der Aufgabe beteiligt, jenen Weltteil für christliche Gesittung zu gewinnen. Die uns befreundete Regierung Englands und ihr Parlament haben vor hundert Jahren schon erkannt, daß die Erfüllung dieser Aufgabe mit der Bekämpfung des Negerhandels und der Sklavenjarden zu beginnen hat. Ich habe deshalb eine Verständigung zunächst mit England gesucht und gefunden, deren Inhalt und Zweck Ihnen mitgeteilt werden wird. An dieselbe werden sich weitere Verhandlungen mit anderen befreundeten und beteiligten Regierungen und weitere Vorlagen für den Reichstag knüpfen.

Unsere Beziehungen zu allen fremden Regierungen sind friedlich und Meine Bestrebungen unausgesetzt dahin gerichtet, diesen Frieden zu befestigen. Unser Bündnis mit Oesterreich und Italien hat keinen anderen Zweck. Die Leiden eines Krieges, und selbst eines siegreichen ohne Not über Deutschland zu verhängen, würde Ich mit Meinem christlichen Glauben und mit den Pflichten, die Ich als Kaiser gegen das deutsche Volk übernommen habe, nicht verträglich finden. In dieser Ueberzeugung habe Ich es als Meine Aufgabe angesehen, bald nach Meinem Regierungsantritt nicht nur Meine Bundesgenossen im Reich, sondern auch die befreundeten und zunächst benachbarten Monarchen persönlich zu begrüßen und mit ihnen die Verständigung zu suchen über die Erfüllung der Aufgabe, die Gott Uns gestellt hat, Unseren Völkern Frieden und Wohlfahrt zu sichern, soweit dies von Unserem Willen abhängt. Das Vertrauen, welches Mir und Meiner Politik an allen von Mir besuchten Höfen entgegengekommen ist, berechtigt mit zu der Hoffnung, daß es Mir und Meinen Bundesgenossen und Freunden mit Gottes Hilfe gelingen werde, Europa den Frieden zu erhalten.

Waiblingen.

Billige Bettflaschen.

Grösste Auswahl

in Stahlblech-, Messing-, Kupfer-, Nickel-, Zinn-Bettflaschen

schon von 2 Mark an

Coaksfüller, Kohlenlöffel

äußerst billig zu haben bei

Gustav Bauder, Flaschner.